Pressemitteilung der Guardini Stiftung e.V., Askanischer Platz 4, 10963 Berlin

Berlin, 14. Juli 2022

Confessions | KURZFILMWETTBEWERB
Die Preisträger*innen stehen fest

Am 30. Juni 2022 endete die Publikumsabstimmung im Kurzfilmwettbewerb „Confessions“ der Guardini Stiftung. Damit stehen die Preisträger*innen fest. Die Top Ten wurde zu gleichen Teilen aus dem Votum einer Fachjury und dem Ergebnis der Onlineabstimmung ermittelt. Beim Publikumsvoting, das am 1. März 2022 begonnen hatte, zählten die Likes, die die Filme auf YouTube erhielten. Die Guardini Stiftung vergibt Preisgelder für diejenigen Beiträge, die es im Ranking auf die ersten zehn Plätze schafften:

1. Platz | May Dugast | Sainte Famille/Holy Family
2. Platz | Klasse 11 Schlossgymnasium Künzelsau | Der Glaube siegt
3. Platz | Sarah Oh-Mock | Lockdown Lucid Dreams
und Klasse 10 Schlossgymnasium Künzelsau | Pandemie – Die Welt steht still
5. Platz | Klasse 11 Schlossgymnasium Künzelsau | Wie hat Corona den Glauben verändert?
6. Platz | Patricia Morosan | Telepoetics
und Kuesti Fraun | Gelb
8. Platz | Klasse 11 Schlossgymnasium Künzelsau | Corona – Hat sich der Glaube verändert?
9. Platz | Paula Weiß | Fiesmehne
10. Platz | Klasse 11 Schlossgymnasium Künzelsau | Corona – Die Welt wird auf den Kopf gestellt

Die Sieger*innen werden im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung gekürt, die am 14. September 2022 um 20:00 Uhr im Bundesplatzkino (Bundesplatz 14, 10715 Berlin) stattfindet. Als besonderer Gast dieses Abends wird die Theologin und Journalistin Prof. Johanna Haberer sprechen. Anmeldungen sind bis zum 1. September 2022 unter confessions@guardini.de möglich.

„Unter den insgesamt 51 Einreichungen waren beeindruckende, sehr verschiedenartige Perspektiven auf das Pandemiegeschehen, das unsere Gesellschaft seit mehr als zwei Jahren in Atem hält. Wir freuen uns, mit dem Kurzfilmwettbewerb unseren Teil zum Diskurs über die Krise beigetragen zu haben“, sagt Geschäftsführerin Mariola Lewandowska.

„Confessions“ ist ein bundesweiter Kurzfilmwettbewerb der Guardini Stiftung, der durch den Verein Andere Zeiten e. V. gefördert wird. Der Wettbewerb greift die mit der Coronapandemie verbundenen Erfahrungen von der Verletzlichkeit und Endlichkeit des Lebens auf. Er stellt die Frage, welche Konsequenzen und welche Perspektiven und Sinnstiftungen, individueller, gesellschaftlicher, politischer und insbesondere religiöser Natur, sich daraus ergeben. Die Filme der Preisträger*innen sind bis zum Ende des Jahres unter www.confessions-filmwettbwerb.de online einsehbar.

Pressekontakt: Dr. Patricia Löwe u. Andreas Öhler | presse@guardini.de | Tel. 030 217358-0